

Reflexions-WS

„Sozialpartner an Bord holen und einbinden“

11.09.2018, Berlin

Gefördert durch:



Ablauf

11:00 Uhr	Begrüßung und Einführung durch die Regiestelle
11:30 Uhr	Impulsvorträge zur Projektarbeit mit Sozialpartnern
	1. Daniela Bristot, mpool consulting GmbH
	Projekt: Personal-AS: Personal-Assessment für Unternehmen der Metall-/ Elektroindustrie + IT-Branche im östlichen Ruhrgebiet“
	2. Annika Sprunk, ESTA-Bildungswerk gGmbH
	Projekt: TRANS-Mission: Aufbau von Transfer- und PE-Strukturen zur Nutzung erprobter Lernprogramme in KMU“
13:00 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	AG-Phase: Sozialpartner an Bord holen und in die Projektarbeit einbinden: Zugang und Kooperation
15:00 Uhr	Präsentation der Arbeitsergebnisse mit Diskussion
15:45 Uhr	Zusammenfassung
16:00 Uhr	Abschluss

Ziel der Richtlinie: Unterstützung der Aktivitäten und Anstrengungen der Sozialpartner im Hinblick auf

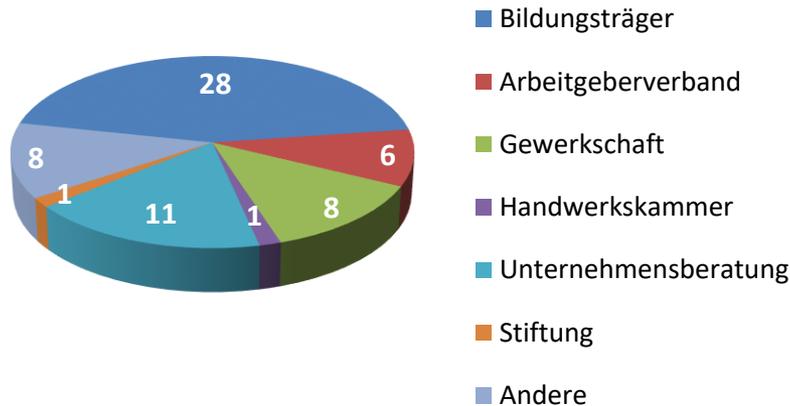
- die Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung
- und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt

Am häufigsten sind **Bildungsträger** für die Projektdurchführung verantwortlich, die **Sozialpartner** werden als Kooperationspartner einbezogen

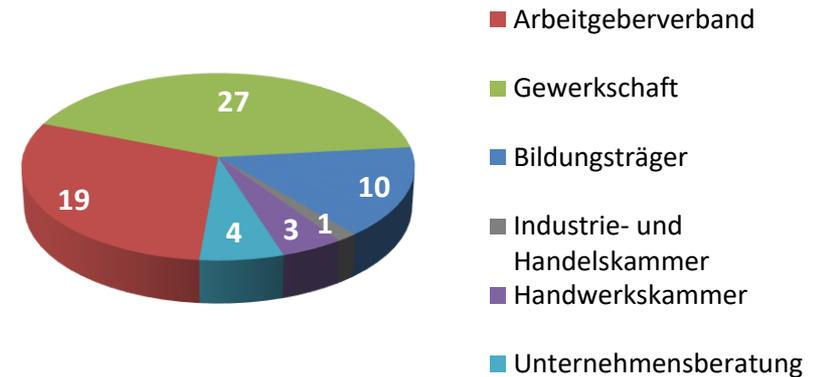
Förderaufruf 1-2

Angaben der Projekte zu Projektträgern und Kooperationspartnern (n=54)

Wer ist für die **Projektdurchführung** verantwortlich?



Welche **Kooperationspartner** waren an der Umsetzung beteiligt?



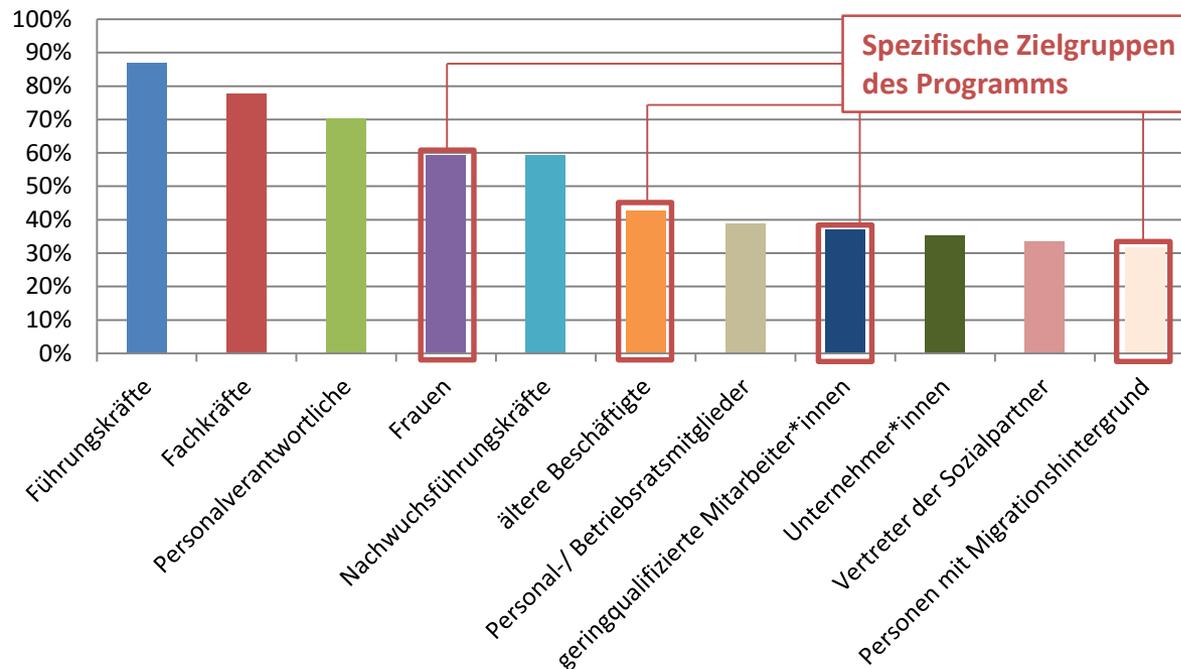
Gefördert durch:

Führungs- und Fachkräfte stehen als Zielgruppe im Fokus

Förderauf Ruf 1-2

Angaben der Projekte zu deren Zielgruppen (n=54) - Mehrfachnennungen

An **welche Zielgruppe** richtet sich Ihr Projektvorhaben vorrangig?



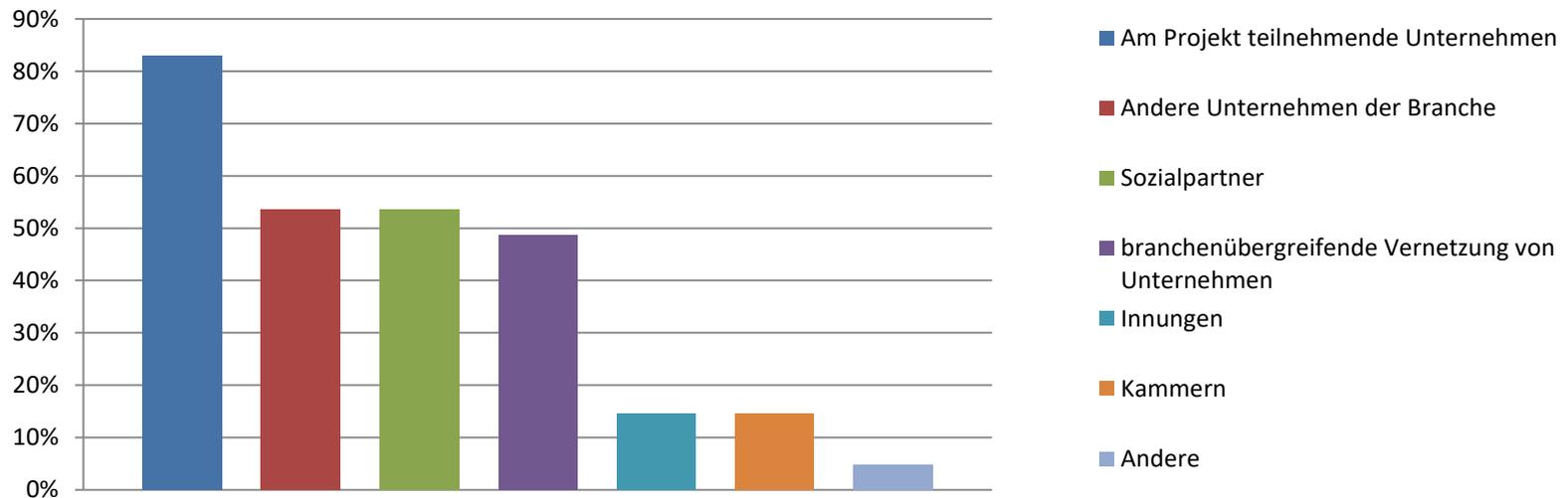
Gefördert durch:

76% aller Projekte implementieren Netzwerke im Projektverlauf vor allem für Unternehmen

Förderaufruf 1-2

Angaben der Projekte zu geplanten Akteuren der implementierten Netzwerke (n=41) – Mehrfachnennungen

Welche Zielgruppen sollen durch das Netzwerk erreicht werden bzw. wer soll sich an dem Netzwerk beteiligen?

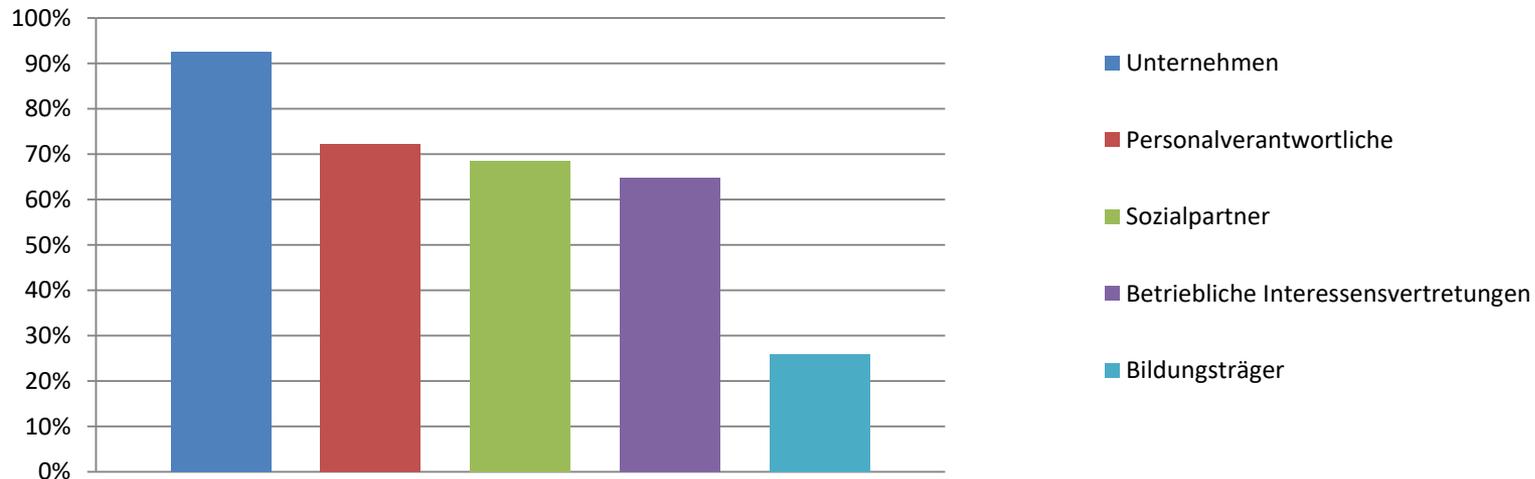


Unternehmen werden als primäre Zielgruppe der Transferaktivitäten verstanden

Förderaufruf 1-2

Angaben der Projekte zu Zielgruppen der geplanten Transferaktivitäten (n=54) - Mehrfachnennungen

An welche **Zielgruppen** richten sich Ihre (geplanten) **Transferaktivitäten**?

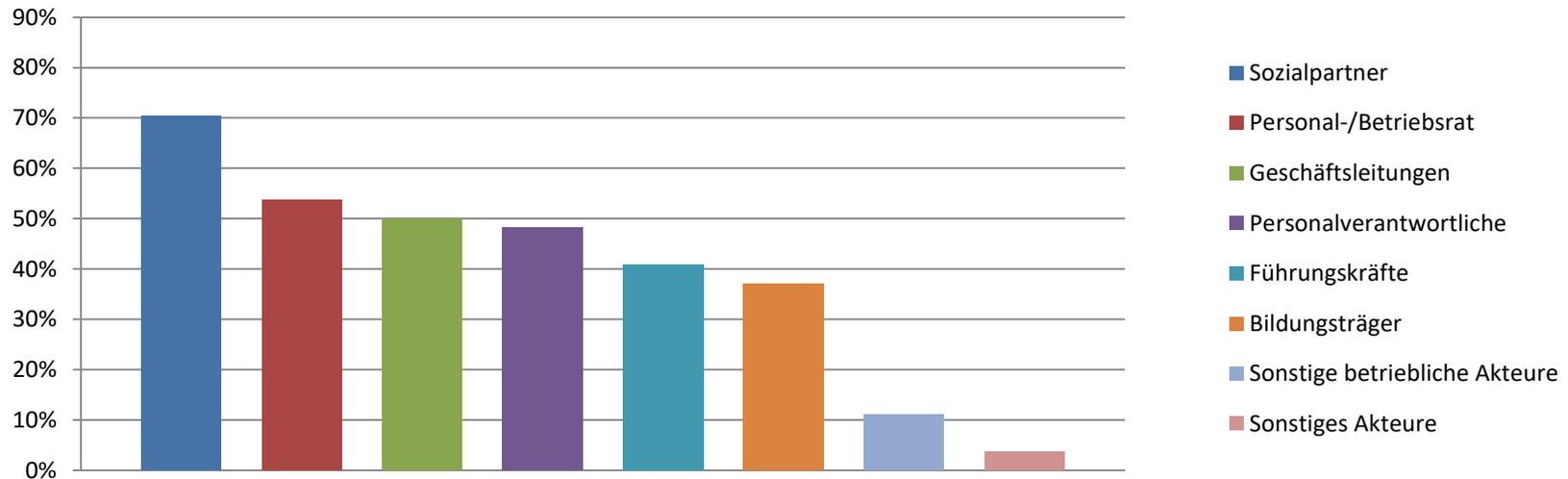


In der **Konzeptionsphase** spielen die Sozialpartner und Betriebsräte eine wesentliche Rolle

Förderaufruf 1-2

Angaben der Projekte zu Akteursgruppen in der Konzeptionsphase (n=54) - Mehrfachnennungen

Die Einbeziehung welcher Akteursgruppen hat sich in der **Konzeptionsphase** besonders bewährt?

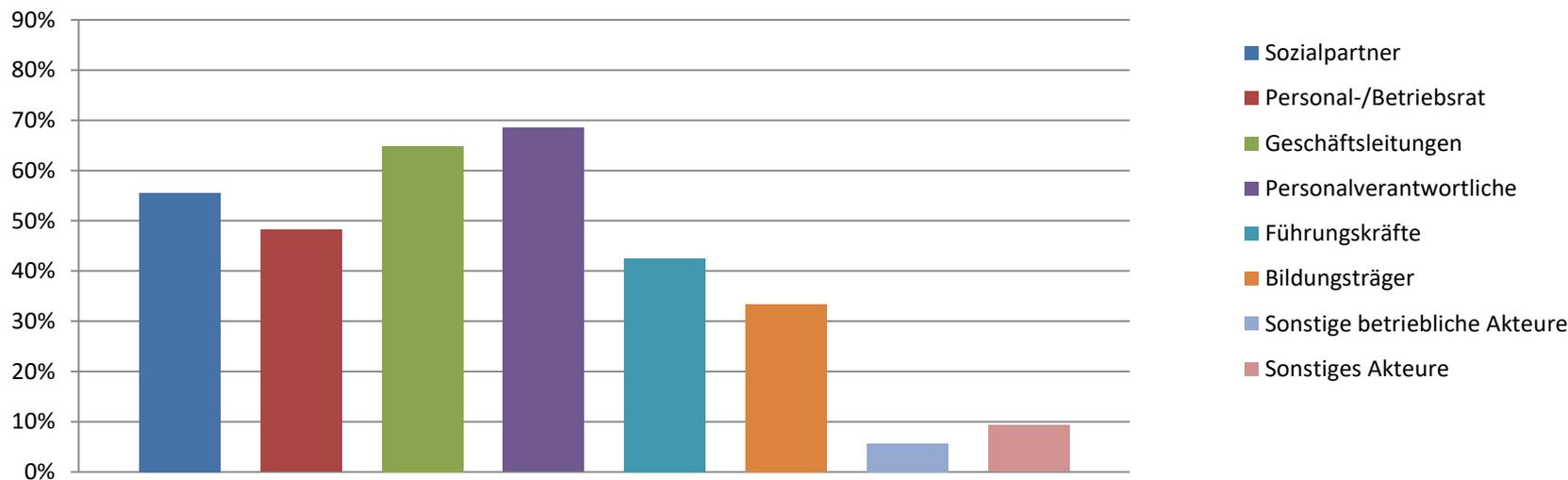


In der **Konstituierungsphase** werden vor allem Personalverantwortliche und Geschäftsleitungen einbezogen

Förderaufruf 1-2

Angaben der Projekte zu Akteursgruppen in der Konstituierungsphase (n=54) - Mehrfachnennungen

Die Einbeziehung welcher Akteursgruppen hat sich in der **Konstituierungsphase** (Startphase des Projekts, Aufbau von Arbeitsstrukturen) besonders bewährt?

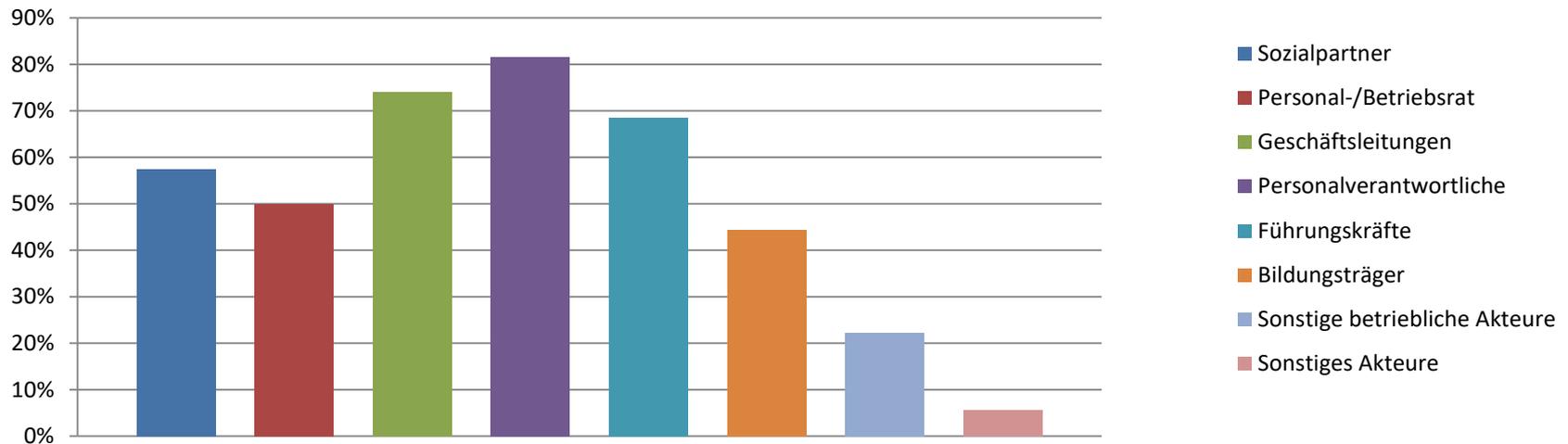


In der **Durchführungsphase** kommt es vor allem auf betriebsinterne Akteure an

Förderaufruf 1-2

Angaben der Projekte zu Akteursgruppen in der Durchführungsphase (n=54) - Mehrfachnennungen

Die Einbeziehung welcher Akteursgruppen hat sich in der **Durchführungsphase** besonders bewährt?

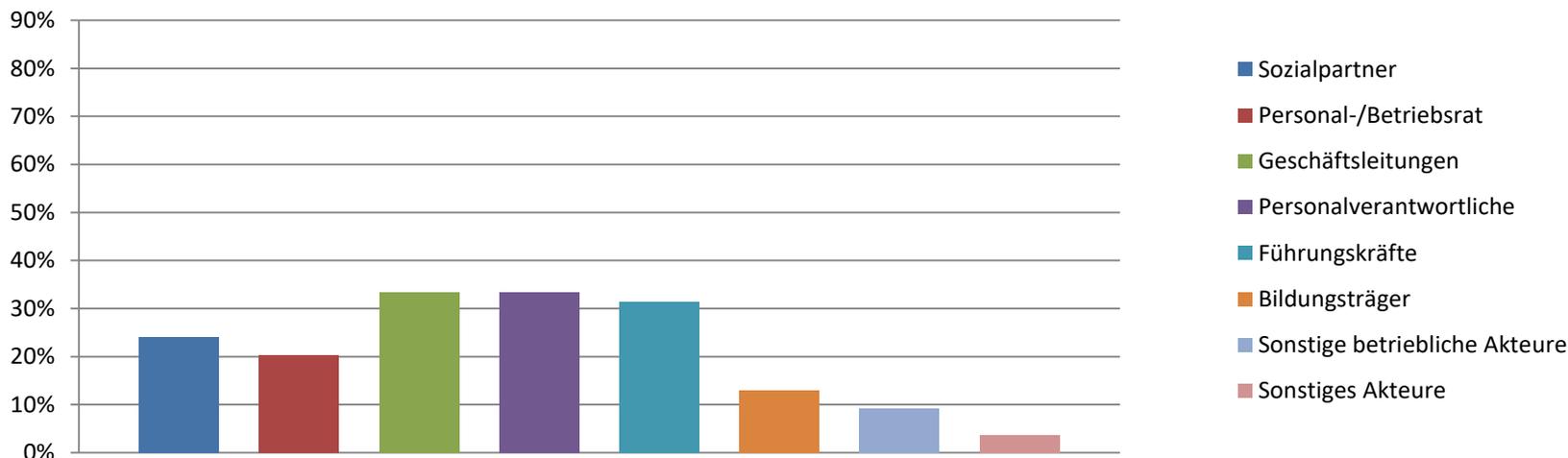


In der **Abschlussphase** werden Akteursgruppen deutlich weniger häufig eingebunden als in den Phasen zu vor

Förderaufruf 1-2

Angaben der Projekte zu Akteursgruppen in der Abschlussphase (n=54) - Mehrfachnennungen

Die Einbeziehung welcher Akteursgruppen hat sich in der **Abschlussphase** besonders bewährt?



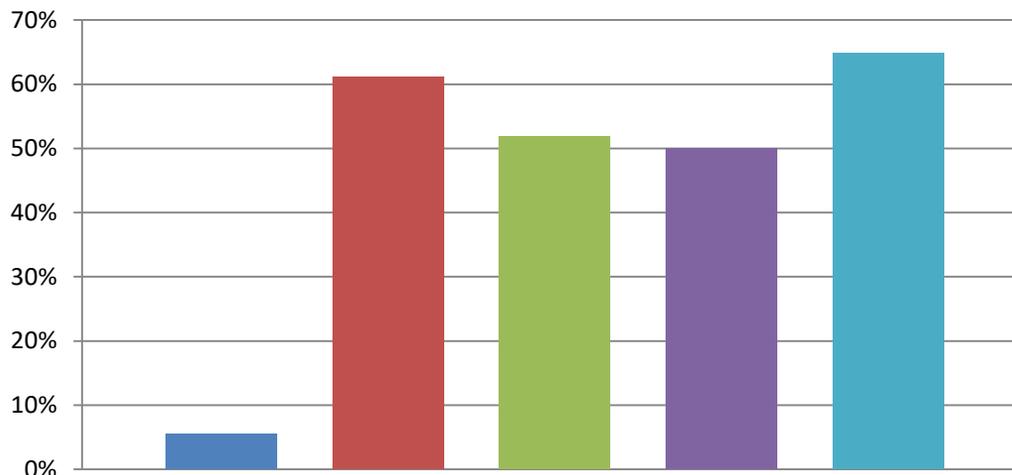
Gefördert durch:

Sozialpartner sind vor allem als **strategischer Partner** und **Unterstützung beim Transfer** aktiv

Förderaufruf 1-2

Angaben der Projekte zur Art der Einbindung der Sozialpartner (n=54) - Mehrfachnennungen

In welcher Weise sind die **Sozialpartner** (Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften, nicht die Betriebsparteien) in die Projektumsetzung eingebunden?



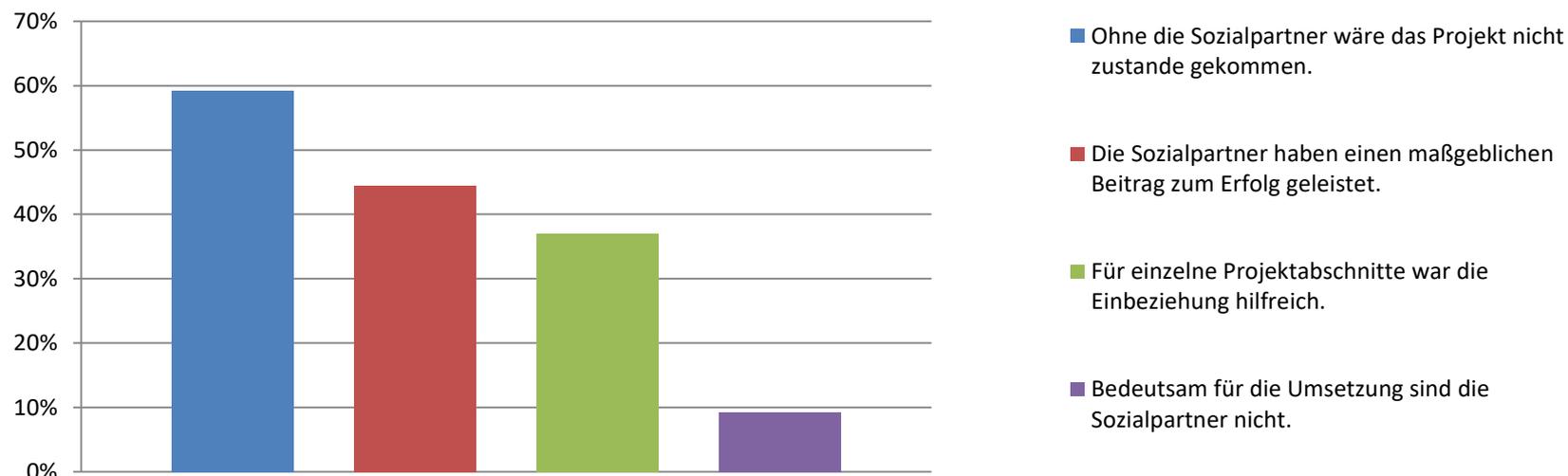
- Sozialpartner sind Antragsteller und verantworten bzw. gestalten das Projekt.
- Sozialpartner sind - strategischer - Partner und haben einen großen Anteil am Gelingen des Projektvorhabens.
- Sozialpartner sind in eine Lenkungs- und Steuerungsgruppe einbezogen und beraten regelmäßig den Projektvorgang.
- Sozialpartner sind bei der Akquise von Unternehmen einbezogen.
- Sozialpartner gestalten den Transfer mit.

Den Sozialpartnern wird eine **hohe Bedeutung** für die Entstehung und den **Erfolg des Projekts** bescheinigt

Förderaufruf 1-2

Angaben der Projekte zur Bedeutung der Sozialpartner für die Projektumsetzung (n=54) - Mehrfachnennungen

Wie schätzen Sie die **Bedeutung der Einbindung der Sozialpartner** in die Projektumsetzung ein?



TOP 2: Impulse aus 2 Projekten

1. Daniela Bristot, mpool consulting GmbH
Projekt: Personal-AS: Personal-Assessment für Unternehmen der Metall-/ Elektroindustrie + IT-Branche im östlichen Ruhrgebiet“
2. Annika Sprunk, ESTA-Bildungswerk gGmbH
Projekt: TRANS-Mission: Aufbau von Transfer- und PE-Strukturen zur Nutzung erprobter Lernprogramme in KMU“